



Kurzbewertung

Objekt:	VBZ-Areal Luggwegstrasse
Ort:	Zürich – Altstetten, ZH
Art des Planerwahlverfahrens:	Planerwahl für Generalplanende
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	Stadt Zürich, Amt für Hochbauten
Publikation:	simap #40251, konkurado
Verfahrensbegleitung	-

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung angemessen.
- Das Verfahren ist transparent, fair und klar geregelt.
- Die Zwei-Couvert-Methode kommt zur Anwendung.
- Das Bewertungsgremium ist angemessen zusammengesetzt.
- Der verlangte Zugang zur Aufgabe ist angemessen.
- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist auf die Komplexität der Aufgabe abgestimmt.
- Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.
- Die Auftragserteilung ist klar geregelt.

Mängel des Verfahrens

-

Beurteilung des BWA Zürich

Das VBZ-Areal an der Luggwegstrasse bildet einen zentralen Pfeiler der Zürcher Traminfrastruktur und erfüllt als Werkstatt- und Betriebsstandort eine strategisch wichtige Funktion. Die bestehenden Gebäude aus den 1970er- und 1990er-Jahren weisen einen erheblichen Instandsetzungs- sowie Anpassungsbedarf auf. Gleichzeitig steigen mit dem Flottenausbau und den anstehenden Revisionszyklen die betrieblichen Anforderungen. Um die künftige Leistungsfähigkeit sicherzustellen, soll der Standort etappiert modernisiert und um zusätzliche Depot- und Revisionskapazitäten erweitert werden. Aufgrund des grossen Umfangs und der hohen Komplexität wurden die Studien in Teilprojekte unterteilt. Mit der vorliegenden Ausschreibung sucht das Amt für Hochbauten im Auftrag der Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich ein Generalplanungsteam, das die Machbarkeit des Teilprojekts 3b (Hauptgebäude, Bahndienstzentrum mit Zusatznutzungen) prüft und die Resultate abschliessend in einem Masterplan für das gesamte Areal zusammenführt. Das Team hat die folgenden Fachbereiche abzudecken: Generalplanung, Architektur, Baumanagement, Bau-, Elektro-, HLKK- und Sanitäringenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Bauphysik, Brandschutz-, Betriebs- und Logistikplanung, Verkehrsplanung/Bahntechnik.

Die Resultate der bereits durchgeführten Teilprojekte 1, 2 und 3a werden den Teilnehmenden vollumfänglich zur Verfügung gestellt und die Verfasser zur Teilnahme zugelassen. Das Verfahren ist präzise und klar vorbereitet. Es können keine Abweichungen gegenüber der Ordnung SIA 143 festgestellt werden.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren mit einem grünen Smiley.